



Hochschule Fulda

University of Applied Sciences



ZEUGNIS

Examination Certificate

Tanja Carmen Ullrich

geboren am 16. Januar 1995 in Bamberg (Deutschland)
born on 16 January 1995 in Bamberg (Germany)

hat im Studiengang
has successfully completed the study programme in

Oecotrophologie:
Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft
Nutritional, Food and Consumer Sciences:
Nutrition, Health, Food Business

Vertiefung Qualitäts- und Prozessmanagement
Specialisation in Quality and Process Management

mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.) abgeschlossen.
and was awarded the academic degree of Bachelor of Science (B.Sc.).

Gesamtnote 1,6 (gut)
Overall grade 1,6 (good)

Fulda, 10. August 2020
Fulda, 10 August 2020

Dekanin des Fachbereichs Oecotrophologie
Dean, Department of Nutritional, Food and Consumer Sciences
Prof. Dr. Jana Rückert-John



U R K U N D E

Certificate

Die Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie
University of Applied Sciences Fulda, department of Nutritional, Food and Consumer Sciences

verleiht
confers on

Tanja Carmen Ullrich

geboren am 16. Januar 1995 in Bamberg (Deutschland)
born on 16 January 1995 in Bamberg (Germany)

aufgrund der am 10. August 2020 bestandenen Abschlussprüfung
having passed on 10 August 2020 the final examination

im Bachelor Studiengang
in the Bachelor's programme in

Oecotrophologie:
Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft
Nutritional, Food and Consumer Sciences:
Nutrition, Health, Food Business

den akademischen Grad
the academic degree of

Bachelor of Science (B.Sc.)

Fulda, 10. August 2020
Fulda, 10 August 2020

Präsident der Hochschule Fulda
President of Fulda University of Applied Sciences
Prof. Dr. Karim Khakzar

Dekanin des Fachbereichs Oecotrophologie
Dean, Department of Nutritional, Food and Consumer Sciences
Prof. Dr. Jana Rückert-John

Berufsfachschule für Krankenpflege
der Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe

ABSCHLUSSZEUGNIS

Herr/Frau

Tanja Carmen Ullrich

geboren am:

16.01.1995

in:

Bamberg

hat im Schuljahr 2016/2017 das dritte Schuljahr besucht und die Berufsfachschule für Krankenpflege

mit der Durchschnittsnote

1,14

=

sehr gut

abgeschlossen.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Pflichtfächer:

Theoretischer und fachpraktischer Unterricht:

Grundlagen der Pflege

sehr gut

Recht und Verwaltung

sehr gut

Gesundheits- und Krankenpflege
(Theorie und Praxis)

gut

Deutsch und Kommunikation

sehr gut

Berufskunde

sehr gut

Sozialkunde¹⁾

sehr gut

Praktische Ausbildung

sehr gut

Frau Ullrich erfüllte stets in hohem Maße die Erwartungen an Leistungsorientierung und Zielgerichtetheit in allen Bereichen. Sie zeigte in allen Bereichen stets eine gut ausgeprägte soziale Kompetenz.

Er/Sie hat die staatliche Prüfung für Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen bestanden.

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

Bamberg, den 31. März 2017

(Ort, Datum)



Q. Boy
Schulleiterin

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

¹⁾ die Note wurde aus der Jahrgangsstufe 1. übernommen

Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid Öffentliches Gymnasium

mit Internat und Tagesheim für Jungen und Mädchen
Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

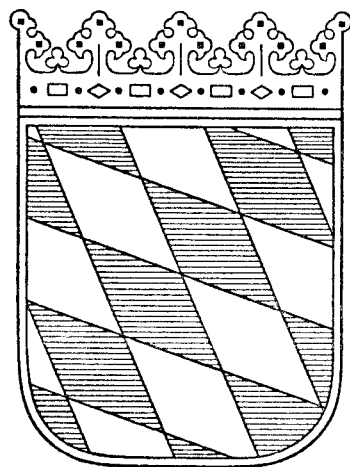
Schulträger: Zweckverband Bayerische Landschulheime

- Träger öffentlicher Internatsgymnasien in Bayern -

Körperschaft des öffentlichen Rechts

München

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE



Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung),
das „Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)“ vom 31. Mai 2000
(BayRS 2230-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung und
die „Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung – GSO)“ vom 23. Januar 2007
(BayRS 2235-1-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung.

Frau Tanja Carmen U l l r i c h ,

geboren am 16. Januar 1995 in Bamberg,

wohnhaft in OT Untersteinbach, hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des
Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Bewertungen von Fächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der ein- gebrachten Halbjahres- leistungen	Halbjahresleistung ¹⁾ im Ausbildungsabschnitt				Note ²⁾
		11/1	11/2	12/1	12/2	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch (eA ³⁾)	4	05	05	05	07	ausreichend
Französisch (eA ³⁾)	4	08	07	09	09	befriedigend
Kunst	4	11	10	09	10	gut
Spanisch (spät.)	3	12	08	(08)	09	befriedigend
Vokalensemble	1	(12)	13	--	--	sehr gut
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geographie	2	07	(06)	(06)	06	ausreichend
Geschichte + Sozialkunde	4	07	08	08	07	befriedigend
<i>Geschichte.....</i>		07	08	08	07	befriedigend
<i>Sozialkunde.....</i>		07	08	09	08	befriedigend
Religionslehre (r.-k.)	2	(07)	07	(06)	09	befriedigend
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
Mathematisch-naturwissenschaftlich- technisches Aufgabenfeld						
Mathematik (eA ³⁾)	4	07	07	08	05	befriedigend
Biologie	4	06	06	09	09	befriedigend
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
-----	-	--	--	--	--	-----
<i>Außerhalb der Aufgabenfelder</i>						
Sport	2	(10)	(10)	12	13	gut

Seminare

Wissenschaftspropädeutisches Seminar		Halbjahresleistung ¹⁾ im Ausbildungsabschnitt		Gesamt- leistung in der Seminararbeit ¹⁾
Leitfach:	Chemie	11/1	11/2	
Thema der Seminararbeit:	Der Chili	10	09	
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung				Gesamtleistung ¹⁴⁾
Leitfach:	Wirtschaft und Recht			11

¹⁾ Die Punktzahlen werden stets zweistellig angegeben.²⁾ In die Berechnung der Note sind alle Halbjahresleistungen einbezogen.³⁾ erhöhtes Anforderungsniveau⁴⁾ In den Ausbildungsabschnitten 11/1, 11/2 und 12/1 erbrachte Gesamtleistung (besondere Lernleistung) in einfacher Wertung. In die Gesamtqualifikation gehen maximal 30 Punkte ein.

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Prüfungsleistung	
		schriftlich	mündlich
1. Deutsch	(eA ³⁾)	03	11
2. Mathematik	(eA ³⁾)	10	--
3. Französisch	(eA ³⁾)	04	--
4. Geschichte + Sozialkunde		--	10
5. Kunst		--	12

Geschichte 10
Sozialkunde 10

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 40 einzubringenden Halbjahresleistungen:

332

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

Punktsumme aus den Abiturprüfungen in vierfacher Wertung:

167

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

499

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

2,8

zwei, acht

(in Worten)

IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen ⁵⁾		Jahrgangsstufen ⁶⁾ / Niveaustufe ⁷⁾			
1. Fremdsprache	Englisch	von	5	bis	9 (B1)
2. Fremdsprache	Französisch	von	6	bis	12 (B2/C1)
3. Fremdsprache	-----	von	-	bis	- (---)
Spät beginnende Fremdsprache	Spanisch	von	10	bis	12 (B1/B1+)

2. Ergebnisse der Pflichtfächer der Jahrgangsstufe 10, die in der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 abgeschlossen wurden:

Fach (Jahrgangsstufe)	Note	Fach (Jahrgangsstufe)	Note
Englisch (9)	befriedigend	Physik (10)	ausreichend
Musik (10)	gut	Informatik (10)	ausreichend
Wirtschaft und Recht (10)	ausreichend	-----	-----
Chemie (10)	befriedigend	-----	-----

V. Bemerkungen⁸⁾:


VI. Frau Tanja Carmen U l l r i c h

hat nach Erfüllung der Voraussetzungen die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Wiesentheid, 28. Juni 2013


Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

Schulleiter:



Kirch

Oberstudiendirektor

Kirch

Oberstudiendirektor

⁵⁾ außer Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern⁶⁾ einschließlich⁷⁾ Niveaustufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, die die Schüler/innen der Schüler in den modernen Fremdsprachen tatsächlich erreicht hat.⁸⁾ Entsprechende Bemerkung bei Belegung eines Additums, Wahlunterricht, bilingual unterrichteten Fächern, Schulbesuch im Ausland, Befreiung vom Fach Sport etc.

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Der Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Gesamtnote liegt die Verordnung über die Hochschulzulassung an den staatlichen Hochschulen in Bayern (Hochschulzulassungsverordnung – HZV) vom 18. Juni 2007 (BayRS 2210-8-2-1-1-WFK) in der zum Zeitpunkt der Zeugniserteilung jeweils geltenden Fassung zugrunde.



Deine mediterrane Feinkost.

Voisweg 5c
40878 Ratingen
Tel.: 02102-3700800
Fax.: 02102-3700899
Email: info@erguellue.de

Ergüllü GmbH • Voisweg 5c • 40878 Ratingen

Arbeitszeugnis

Die Ergüllü GmbH ist ein mittelständiges Lebensmittelproduktionsunternehmen mit dem Standort Ratingen und beschäftigt zurzeit ca. 57 Angestellte. Frau Tanja Ullrich, geboren am 16.01.1995, war vom 01.09.2019 bis zum 29.02.2020 als Praktikantin im Bereich Qualitätsmanagement in unserem Unternehmen tätig.

Das Aufgabengebiet von Frau Ullrich beinhaltet folgende Tätigkeiten:

- Einpflegen von Kundendaten in eine Exceltabelle
- Bearbeiten von Aufträgen (Auftragsabwicklung)
- Kundenservice
- Erstellen von Präsentationen über die Ergüllü GmbH
- Berechnung und Bewertung der Nährwerte der Cremes und Antipasti
- Bewertung der mikrobiologischen Untersuchungen
- Planung, Durchführung und Auswertung von ATP-Tests
- Sensorische Prüfung der Rückstellproben
- Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung des IFS Food Audits
- Erstellen eines Food Fraud Konzeptes
- Erstellen eines Dokuments zu Kundenkontakte im Falle einer Rückrufaktion
- Zielgruppenanalyse am Point of Sale
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Kundenumfrage zur neuen Etikettierung sowie Ausgabe einer Handlungsempfehlung

Aufgrund der genauen Analysefähigkeit und schnellen Auffassungsgabe ist Frau Ullrich jederzeit in der Lage, auch schwierige Situationen sofort zutreffend zu erfassen und schnell problemorientierte Lösungen zu finden. Sie zeigt jederzeit hohe Eigeninitiative und identifiziert sich immer voll mit ihren Aufgaben und unserem Unternehmen. Alle Aufgaben führt Frau Ullrich vollkommen selbstständig, sorgfältig und planvoll durchdacht aus. Sie agiert immer ruhig, überlegt und zielorientiert und in hohem Maße präzise. Frau Ullrich ist in ganz besonders hohem Maße zuverlässig. Sie wird wegen ihres stets freundlichen und ausgeglichenen Wesens allseits sehr geschätzt. Sie ist stets hilfsbereit, zuvorkommend und stellt, falls erforderlich, auch persönliche Interessen zurück. Ihr Verhalten zu Vorgesetzten, Kollegen und Externen ist ausnahmslos vorbildlich und loyal.

Aufgrund der Weiterführung ihres Studiums verlässt Frau Ullrich am 29.02.2020 unser Unternehmen. Wir bedauern dies sehr, danken ihr für ihre erfolgreiche Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Ratingen, den 11.03.2020

Mit freundlichen Grüßen

Ergüllü GmbH

Voisweg 5c, 40878 Ratingen

Tel: 02102/30774440

info@erguellue.de

Daniel Antosik

Kaufm. Leier

A r b e i t s z e u g n i s

Frau Tanja Ullrich, am 16.01.1995 in Bamberg, war vom 01.04.2017 bis 31.07.2017 in unserem Unternehmen als Gesundheits- und Krankenpflegerin beschäftigt und in der Steigerwaldklinik Burgebrach sowie der Klinik am Eichelberg eingesetzt.

Die Seniotel gGmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg. Diese wiederum ist eine Trägergesellschaft von drei Kliniken, einem physiotherapeutischen Zentrum und von elf Pflegeeinrichtungen.

Die Steigerwaldklinik Burgebrach ist ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 118 Planbetten und den Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Anästhesie- und Intensivmedizin. Eng verbunden mit der Steigerwaldklinik ist die Klinik am Eichelberg, eine Privatklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Innere Medizin, Chirurgie und Schmerztherapie mit insgesamt 11 Betten.

Frau Ullrich war überwiegend im Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie tätig, welches im stationären Bereich über 24 Planbetten an der Steigerwaldklinik Burgebrach sowie 9 Planbetten an der Klinik am Eichelberg verfügt. Komplettiert wird das Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie durch 8 Plätze im Bereich der Tagesklinik.

Hier gehörten folgende Tätigkeiten zu ihren wesentlichen Aufgaben:

- Durchführen einer bedarfsgerechten und an den Bedürfnissen psychosomatischer Patienten orientierten Pflege
- Beobachtung und Überwachung von psychosomatischen Patienten und die ausführliche Dokumentation der prozess- und ressourcenorientierten Pflege
- Aktive Teilnahme an Arztvisiten, Supervisionen und Teamsitzungen
- Durchführung der vom Arzt/Psychotherapeuten angeordneten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen
- Unterstützende, pflegende Beziehungsarbeit im Rahmen der Bezugspflege im intensiven Einzelkontakt
- Teilnahme an Paar- und Familiengesprächen

- Versorgung der Patienten in allen Bereichen der somatischen Medizin, in den Bereichen Diagnostik und Therapie sowie in Notfallsituationen
- Einhaltung der hygienischen Vorschriften, der sich aus der Unfallverhütungsvorschrift notwendigen Maßnahmen sowie aller arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften

Frau Ullrich hat sich schnell in die unterschiedlichen Aufgabengebiete eingearbeitet und setzte ihre umfassenden theoretischen Kenntnisse sicher in die Praxis um. Arbeitsabläufe wurden von ihr im Sinne einer ganzheitlichen Pflege geregelt, Schwerpunkte jederzeit erkannt und Prioritäten gesetzt, welche der jeweiligen Situation angepasst waren.

Frau Ullrich war eine Mitarbeiterin mit hoher Einsatzbereitschaft und sehr guter Arbeitsmoral. Die ihr übertragenen Aufgaben führte sie immer korrekt, sehr verantwortungsbewusst und stets zu unserer vollen Zufriedenheit aus.

Das persönliche Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern war stets einwandfrei. Bei den Patienten war sie auf Grund ihrer jederzeit freundlichen und hilfsbereiten Umgangsart sehr geschätzt und allseits beliebt.

Das Arbeitsverhältnis endet auf Wunsch von Frau Ullrich zum 31.07.2017. Wir danken für die stets guten Leistungen und wünschen ihr für die Zukunft beruflich weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Scheßlitz, den 31.07.2017



Herbert Pflaum
Zentrale Pflegedienstleitung



Ute Göbhardt
Personalleitung

Klinikum des Landkreises Bamberg Steigerwaldklinik Burgebrach

Steigerwaldklinik • Am Eichelberg 1 • 96138 Burgebrach

Steigerwaldklinik Burgebrach

Am Eichelberg 1
96138 Burgebrach
Tel: 09546 / 88-0
Fax: 09546 / 88-200
www.steigerwaldklinik.de
info@steigerwaldklinik.de

24.02.2014/Ho

Bescheinigung über ein Praktikum im pflegerischen Bereich

Frau Tanja Ullrich, geboren am 16.01.1995, wohnhaft in 96181 Untersteinbach, Siedlungsstr. 10, führte vom 01.07.2013 bis zum 28.02.2014 ein Praktikum im Bereich der Krankenpflege in unserer Klinik durch.

Die Steigerwaldklinik Burgebrach ist ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 118 Betten und den Fachabteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Psychosomatik und Anästhesie.

Fr. Ullrich war überwiegend in der Interdisziplinären Abteilung der Klinik tätig. Hier werden neben Patienten der Chirurgischen Fachrichtungen Patienten der Internistischen Abteilung betreut. Neben dieser Abteilung konnte Fr. Ullrich auch im Op.-Bereich und in den Funktionsabteilungen Erfahrungen sammeln, Organisationsabläufe kennen lernen und wertvolle Unterstützung leisten.

Zu ihren Aufgaben gehörten:

- ◆ Mithilfe bei der Körperpflege von Patienten
- ◆ Hilfe bei der Nahrungsaufnahme nach Anleitung durch eine Krankenpflegeperson
- ◆ Hilfe bei der Ausscheidung
- ◆ Fahren von Patienten zu Untersuchungen
- ◆ Erfassung von Vitalzeichen nach Anleitung
- ◆ Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- ◆ Botengänge
- ◆ Hospitation im Op.-Bereich sowie in den Funktionsabteilungen

Fr. Ullrich war sehr interessiert, sie konnte nach kurzer Zeit den übertragenen Aufgabenbereich selbstständig organisieren.

Träger: Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH
Geschäftsführer: Manfred Fischer
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günther Denzler
HRB-Nr. 2744, AG Bamberg

Bankverbindung
Sparkasse Bamberg
BLZ: 770 500 00
Kto.- Nr. 95 570
Steuer-Nr. 207/147/00007



Qualität zertifiziert
nach EFQM
>>Committed to
Excellence in Europe<<

Sie führte die ihr übertragenen Tätigkeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit aus. Im Umgang mit Patienten und Angehörigen verfügt Fr. Ullrich über sehr angenehme Umgangsformen und ein immer angemessenes Kommunikationsverhalten.
Ihr Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten war stets einwandfrei.

Wir danken Fr. Ullrich für ihr außergewöhnlich hohes Engagement und wünschen ihr beruflich und privat alles Gute.

Klinikum des Landkreises Bamberg
Steigerwaldklinik Burgebrach

Am Eichenberg 1
96138 Burgebrach
Tel. 09546 / 88-0 Fax 09546 / 88-200

Herbert Pflaum
(Betriebsleiter)